

Presseinformation

Medien/Magazine

VERNIS entdeckt zum dritten Mal Trends

- VERNIS Magazine erscheint mit seiner dritten Ausgabe, die sich samt und sonders junger Mode, Kunst und Musik sowie jungen Designerinnen und Designern widmet.
- Magazin nach sanftem optischen und inhaltlichen Relaunch als mediale
 Plattform für Kreative.
- 160 Seiten Umfang und 15.000 Stück Auflage bei einem Copypreis von 5,50 Euro.
- Fabienne Feltus neue Artdirectorin.

(LCG775 – Wien, 23.5.2007) Die dritte Ausgabe des VERNIS Magazine, das sich in seinem Claim "one of a kind" ziemlich einzigartig beschreibt, glänzt nicht nur mit frischen Inhalten, sondern auch mit einem neuen Look: Anlässlich der Frühlingsausgabe unterzog das Herausgeber-Duo Luise Hardegg und Julius Gil-Alonso das Hochglanzmagazin, dessen französischer Name auf Deutsch so viel wie Glanz und Lack bedeutet, einem sanften optischen und inhaltlichen Relaunch. Das Magazin für junge Mode, Kunst und Musik präsentiert sich in seiner aktuellen Ausgabe mit einem neuen Schriftzug, den Artdirectorin Fabienne Feltus entworfen hat, die auch das restliche Magazin sanften optischen Adaptionen unterzogen hat. Feltus folgte als Artdirectorin übrigens Kasimir Reimann nach, der in dieser Position seit Juli 2006 für das Lifestylemagazin WIENER tätig ist.



Wie schon in den ersten beiden Ausgaben, widmet sich das Team rund um Hardegg und Gil-Alonso inhaltlich in erster Linie der Entdeckung junger Designerinnen und Designer. In der Rubrik "Fresh Fashion" präsentieren sie unter anderem aufstrebende Kreative wie Seon Ju Kam, Max Doerr, Christina Berger, Ioannis Cholidis und Julia Hederus. Für die umfangreichen Fotostrecken konnten sie bekannte Namen wie Victor de Mello, Clare Prentice, Andrew Woffinden, Mato Johannic und den österreichischen Jungbauernkalender-Fotografen Marcel Schnellinger und viele andere mehr gewinnen. Aktuellen Kunsttrends ist der Heftteil "Fresh Art" gewidmet, in dem unter anderem die internationalen Künstler Sebastian Schubert, Daniele Buetti, Piot Brehmer, Rita Novak, Yoshitomo Nara und Zoé Byland vorgestellt werden.

"Im VERNIS Magazine möchten wir Freiraum für Kunst, Mode, Musik und unkonventionelle Umsetzungen schaffen, die in anderen Magazinen nicht möglich wären.", sagt Hardegg, die in ihrem Hochglanzmagazin besonderen Augenmerk darauf legt, junge und aufstrebende Künstler, Modemacher und Musiker zu entdecken und damit eine mediale Plattform für Kreative zu schaffen. "Kunst ist für VERNIS eine Gradwanderung zwischen den Subkulturen und der tiefgehenden Konzeptkunst sowie der Hochglanz-Kultur an der Oberfläche.", so das Herausgeber-Duo.

Die 160 Seiten starke Frühlingsausgabe ist im Einzelhandel, am Kiosk sowie in ausgewählten Trendstores und im Buchhandel zu erhalten. Der Copypreis beträgt 5,50 Euro bei einer Auflage von 15.000 Stück.

Website: http://www.vernismagazine.com

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht online unter http://backstage.leisurecommunication.at/vernis zum Download zur Verfügung. Weiteres Bild- und



Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter http://www.leisurecommunication.at/presse.

Rückfragehinweis:

leisure communications group
Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001

eMail: khaelssberg@leisuregroup.at